

## C27 Phil / England / Physik

Interaktionspartner: deutsche Studierende

Erhebungszeitpunkt: SS 08

Differenzerfahrung: Sprachenwahl in internationalen Forschungsgruppen

Phil, ein englischer Student, verbringt ein Forschungssemester in Deutschland. Er hat in England bereits einen Master-Studiengang in Physik absolviert und forscht nun seit neun Monaten im Bereich der Teilchenphysik. Obwohl er sich ohne Schwierigkeiten auf Deutsch unterhalten kann, passiert es ihm häufig, dass seine deutschen Arbeitskollegen ungeduldig werden, wenn ihm mal ein deutsches Wort nicht sofort einfällt oder er etwas länger braucht, um einen Satz zu formulieren. Oft sagen die deutschen Studenten dann „Say it in English!“ und führen ihrerseits das Gespräch auf Englisch fort. Phil ärgert sich, dass die deutschen Arbeitskollegen ihm keine Zeit lassen, seine Sätze auf Deutsch zu formulieren und offensichtlich davon ausgehen, dass ihr Englisch besser ist als sein Deutsch.

1. Warum stört es Phil, wenn die deutschen Kommilitonen lieber Englisch mit ihm sprechen statt Deutsch?
2. Was könnten die Gründe für das Verhalten der deutschen Studierenden sein?

*Zu 1.) Der englische Student möchte seine deutschen Sprachkenntnisse anwenden und vertiefen; vermutlich ist er unter anderem deshalb zum Studium nach Deutschland gekommen. Aus diesem Grund ärgert er sich, wenn er immer wieder daran gehindert wird, Deutsch zu sprechen. Jedes Mal, wenn er nur ein wenig stockt, gehen die deutschen Studenten ins Englische über und vermitteln ihm damit das Gefühl, sein Deutsch sei ziemlich schlecht. Er empfindet dieses Verhalten vermutlich keineswegs als hilfreich, sondern im Gegenteil als recht überheblich. Er hat den Eindruck, dass ihm von den deutschen Studierenden ihre fremdsprachliche Überlegenheit immer wieder klar gemacht werden soll.*

*Zu 2.) Im deutschen Schulsystem wird dem Erwerb der englischen Sprache große Bedeutung beigemessen: Jeder deutsche Jugendliche lernt in der Schule mehrere Jahre Englisch, und Studenten sind es gewohnt, mit internationalen Studenten auf Englisch zu kommunizieren. Die Engländer werden dagegen, entsprechend einem weit verbreiteten Vorurteil, für recht mäßige Fremdsprachenlerner gehalten, die sich darauf verlassen, überall in der Welt mit Englisch durchzukommen. Die deutschen Studenten sind deshalb offensichtlich der Überzeugung, dass ihr Englisch besser ist als das Deutsch von Phil und möchten dies vermutlich auch bei jeder Gelegenheit unter Beweis stellen. Wahrscheinlich sind sie sogar der Meinung, dass sie Phil mit ihrem Angebot entgegenkommen und er ihnen dankbar sein sollte. Hinzu kommt möglicherweise aber auch der Wunsch, die englische Sprache, die heutzutage für eine wissenschaftliche Karriere unabdingbar erscheint, so oft wie möglich anzuwenden und zu üben.*

**Schlagworte:**

Sprachenwahl in der Kommunikation